

Generative KI-Anwendungen

Faktenblatt für Schulbehörden und Schulleitungen

Lernen Begleiten Lehren

Im Folgenden werden entlang der Handlungsfelder 1 und 2 Fragestellungen und Aufgaben zu generativen KI-Anwendungen¹ aufgezeigt, welche sich für Schulleitungen und Schulbehörden ergeben.

Handlungsfeld Verantworten – Leiten: Vision und Strategie

Im Zentrum steht die Entwicklung einer gemeinsamen Haltung oder Strategie zum Einsatz von generativen KI-Anwendungen. Dabei werden Chancen und Risiken aktueller und zukünftiger Entwicklungen bewertet und die daraus resultierende Bedeutung für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie für das Lehren und Lernen thematisiert.

Mögliche Herangehensweise

- Arbeitsgruppe als vorbereitendes, steuerndes Gremium einsetzen:
 - Verantwortlichkeiten klären
- Grundhaltung zum Einsatz von generativen KI-Anwendungen in der Schule entwickeln:
 - Mensch im Zentrum
 - Wahlfreiheit ermöglichen
 - Ethische Aspekte berücksichtigen
 - ...
- Abmachungen und Entscheide kommunizieren:
 - Schulintern
 - Extern (Elterninformation)
- Feedback und Evaluation durch Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern.

¹ Im Folgenden wird der Begriff „generative KI-Anwendungen“ zusammenfassend für den Einsatz von Tools genutzt, welche aufgrund grosser Trainingsdaten Texte, Bilder oder weitere Inhalte erstellen können (z. B. ChatGPT, Gemini, Dall-E).

Handlungsfeld Verantworten – Leiten: Personelles

Die Erwartungen an Lehrpersonen im Bereich generativer KI-Anwendungen werden definiert und transparent gemacht. Im Fokus sollen dabei nebst der Kompetenzentwicklung auch die zu schaffenden Voraussetzungen stehen.

Mögliche Herangehensweise

- Schulungen oder Workshops für Lehrpersonen zu generativen KI-Anwendungen und deren Möglichkeiten anbieten:
 - Gemeinsames Verständnis entwickeln
 - Kompetenzen erhöhen
 - Lernprozesse mit generativen KI-Anwendungen als Hilfsmittel gestalten
- Neu angestellte Lehrpersonen einführen und begleiten.

Voraussetzungen schaffen

- Zugänge zu generativen KI-Anwendungen für das Personal regeln:
 - Zugänge für alle zur Verfügung stellen
 - Klären, welche Funktionen für alle zur Verfügung stehen
 - Bedingungen für die Nutzung von privaten Zugängen regeln
- Erwartungen bezüglich Datenschutz bei Eingaben in generative KI-Anwendungen kommunizieren:
 - Keine vertraulichen oder geheimen Informationen eingeben
 - Bezug zu Personen vermeiden
- Schulinterne Abmachungen bezüglich Kennzeichnung und Weiterverwendung von generierten Inhalten erarbeiten.

Handlungsfeld Lernen – Begleiten – Lehren: Lehr- und Lernarrangements

Die Chancen generativer KI-Anwendungen im Unterricht sowie in der Vor- und Nachbereitung sollen gezielt genutzt werden.

Voraussetzungen schaffen

- Login-freie und datenschutzkonforme Zugänge für Schülerinnen und Schüler bereitstellen. Aktuell gibt es verschiedene Anbieter, welche solche Zugänge ermöglichen (Liste wird ergänzt):
 - [Schabi – Tool "KI-Dienste"](#)
 - [Fobizz – Künstliche Intelligenz nutzen](#)
 - [schulKI – KI mit Klasse](#)
- Regelungen in den Klassen bezüglich Einsatz und Kennzeichnung der Verwendung von generativen KI-Anwendungen koordinieren.

Weiterführende Informationen zu dieser Thematik finden sich im [Stichwortverzeichnis](#) des Unterstützungsangebots Schule und Digitalität.